

Nissan auf dem Weg zum autonomen Fahren

Nissan bereitet den Weg für das autonome Fahren und lässt derzeit einen Prototyp autonom auf Straßen unweit der Unternehmenszentrale in Yokohama rollen. Das auf dem Leaf basierende Fahrzeug ist mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren ausgerüstet. Im Vergleich zu früheren Versuchsträgern verfügt der neue Prototyp über mehrere auf dem Dach montierte Sensoren, was den Erfassungsbereich erheblich erweitert und eine präzisere Analyse der Umgebung – insbesondere in komplexen städtischen Verkehrssituationen – ermöglicht.

Nissan untersucht bereits seit dem Geschäftsjahr 2017 Geschäftsmodelle für zukünftige Mobilitätsdienste. Während die aktuellen Demonstrationsfahrten auf SAE-Level 2 noch mit einem Fahrer an Bord erfolgen, will Nissan ab Geschäftsjahr 2027 in Zusammenarbeit mit lokalen Behörden und Verkehrsbetrieben autonom fahrende Mobilitätsdienste in Japan anbieten. Ziel sind fahrerlose Dienstleistungen.

Bereits im vierten Quartal des laufenden Geschäftsjahres (bis 31. März 2025) will Nissan mit ersten Feldversuchen im Gebiet Minato Mirai beginnen. Demonstrationsfahrten sind für das Geschäftsjahr 2025 vorgesehen. Während der Erprobung wird das Niveau der autonomen Fahrfunktionen schrittweise erhöht, um die Kundenakzeptanz zu bewerten.
(aum)

Bilder zum Artikel



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



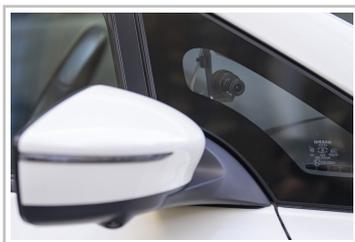
Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Ein mit 14 Kameras, zehn Radar- und sechs Lidarsensoren bestückter Leaf dient Nissan als Prototyp für autonomes Fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan
